

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR PATIENTEN

Tonsiotren®-Pastillen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 2-3 Tagen (akute Entzündung), bzw. 7 Tagen (chronischer Entzündung) nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Tonsiotren und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Tonsiotren beachten?
3. Wie ist Tonsiotren einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Tonsiotren aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST TONSIOTREN UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Tonsiotren ist ein homöopathisches Kombinationsarzneimittel. Solche Arzneimittel setzen sich aus verschiedenen homöopathischen Einzelmitteln zusammen, deren Arzneimittelbilder einander ergänzen. Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie bei akuten und chronischen Krankheiten.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Für dieses Arzneimittel sind folgende Anwendungsgebiete zugelassen:

- Akute Mandelentzündung
- Chronisch wiederkehrende Mandelentzündungen
- Vergrößerung der Rachenmandeln
- Zur Milderung der Beschwerden im Rachenraum nach operativer Entfernung der Mandeln

Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

Wenn Sie sich nach 2-3 Tagen (akute Entzündung), bzw. 7 Tagen (chronischer Entzündung) nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON TONSIOTREN BEACHTEN?

Tonsiotren darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Atropinum sulfuricum, Hepar sulfuris, Kalium bichromicum, Acidum silicicum (Silicea), Hydrargyrum bijodatum (Mercurius bijodatus) oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind
- wenn Sie allergisch gegen Chrom und Quecksilber sind

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Tonsiotren anwenden.

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sowie bei eitriger Mandelentzündung, erheblicher Beeinträchtigung des Allgemeinbefindens, und bei hohem Fieber sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Die homöopathische Therapie von Mandelentzündungen sollte bei unklaren und schwerwiegenden Fällen sowie bei längerem Krankheitsverlauf durch einen homöopathischen Arzt erfolgen.

Bei Anwendung homöopathischer Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstreaktion). Solche Reaktionen sind zumeist harmlos. Sollten sich die Beschwerden nicht bessern, dann ist das Arzneimittel abzusetzen. Nach Abklingen der Erstreaktion kann das Arzneimittel wieder angewendet werden. Bei neuerlicher Verstärkung der Beschwerden ist das Arzneimittel abzusetzen.

Jede längere Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel sollte von einem homöopathisch erfahrenen Arzt kontrolliert werden, da bei nicht indizierter Anwendung unerwünschte Arzneimittelprüfsymptome (neue Symptome) auftreten können.

Kinder

Ärztliche Rücksprache empfiehlt sich bei der Behandlung von Kindern zwischen 6 und 12 Jahren.

Für Kinder unter 6 Jahren wird die Anwendung von Tonsiotren nicht empfohlen, da keine ausreichenden Daten vorliegen.

Anwendung von Tonsiotren zusammen mit anderen Arzneimitteln

Bisher sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt geworden.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen / angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen / anzuwenden.

Anwendung von Tonsiotren zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Es liegen keine Hinweise für ein besonderes Risiko für die Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit vor. Bei der Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit ist Vorsicht geboten.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Tonsiotren hat keinen oder einen zu vernachlässigenden Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Tonsiotren enthält Laktose, Sorbitol und Maltitol

Bitte wenden Sie Tonsiotren erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

3. WIE IST TONSIOTREN ANZUWENDEN?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

Bei akuten Beschwerden in den ersten 1-2 Tagen stündlich 1-2 Pastillen bis zum Eintritt einer Besserung.

Zur nachfolgenden Behandlung oder bei chronischer Mandelentzündung 3-mal täglich 1-2 Pastillen.

Bei Vergrößerung der Rachenmandeln 3-mal täglich 1 -2 Pastillen

Kinder von 6 bis 12 Jahren:

Bei akuten Beschwerden in den ersten 1-2 Tagen alle 2 Stunden 1 Pastille bis zum Eintritt einer Besserung.

Zur nachfolgenden Behandlung oder bei chronischer Mandelentzündung 3-mal täglich 1 Pastille.

Ärztliche Rücksprache empfiehlt sich bei der Behandlung von Kindern zwischen 6 und 12 Jahren.

Bei Vergrößerung der Rachenmandeln 3-mal täglich 1 Pastille. Die Behandlungsdauer sollte mindestens 6-8 Wochen betragen und sollte daher unter ärztlicher Kontrolle erfolgen.

Kinder unter 6 Jahren

Die Anwendung von Tonsiotren von Kindern unter 6 Jahren wird nicht empfohlen, da keine ausreichenden Daten vorliegen.

Zur Anwendung in der Mundhöhle (zum Lutschen)

Da die Mundschleimhaut als sogenannte Erstreaktionsfläche dient, sollen die Pastillen langsam gelutscht werden.

Es wird empfohlen, ab 30 Minuten vor, bis 30 Minuten nach der Einnahme der Pastillen alles zu unterlassen, was die Aufnahme des Arzneimittels beeinträchtigen könnte (wie z.B. Essen, Trinken, Rauchen, Zähneputzen oder Kaugummikauen)

Wenn Sie sich nach 2-3 Tagen (akute Entzündung), bzw. 7 Tagen (chronischer Entzündung) nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Wenn Sie eine größere Menge von Tonsiotren angewendet haben, als Sie sollten

Bisher wurden keine Fälle von Überdosierung bekannt.

Wenn Sie die Anwendung von Tonsiotren vergessen haben

wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nach der Anwendung kann verstärkt Speichelfluss auftreten. Tonsiotren sind dann geringer zu dosieren oder abzusetzen.

Bei Auftreten von Hautreaktionen, zu denen es in Einzelfällen kommen kann, ist das Präparat abzusetzen.

Über die Häufigkeit der Nebenwirkungen können keine Angaben gemacht werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 WIEN
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: <http://www.basg.gv.at/>

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST TONSIOTREN AUFZUBEWAHREN?

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Es wird empfohlen, homöopathische Arzneimittel nicht in der Nähe elektromagnetischer Felder zu lagern (wie zum Beispiel Fernseher, Computerbildschirme, Mikrowellenherde)

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Faltpack und Blisterpackung angegebenen Verfalldatum „Verw. bis“ nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Tonsiotren enthält:

- Die Wirkstoffe in 1 Pastille sind:
Atropinum sulfuricum D5 12,5mg, Hepar sulfuris D3 10mg, Kalium bichromicum D4 50mg, Acidum silicicum (Silicea) D2 5mg, Hydrargyrum bijodatum (Mercurius bijodatus) D8 25 mg
- Die sonstigen Bestandteile sind:
102,5 mg Lactose-Monohydrat, 50 mg Sorbitol, Zitronenöl, Honig, Arabisches Gummi, Maltitol, gereinigtes Wasser, Mittelkettige Triglyceride.

Wie Tonsiotren aussieht und Inhalt der Packung

Tonsiotren sind zitronengelbe, sechseckige Pastillen die in einer Blisterpackungen abgepackt sind.

Packungsgröße: 30, 60 Pastillen

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Zulassungsinhaber und Hersteller:

Dr. Peithner KG nunmehr GmbH & Co
Richard-Strauss-Straße 13
1230 Wien
Tel: +43 (1) 616 26 44 - 64
Fax-Nr.: + 43 (1) 616 26 44 - 851

E-mail: med.service@peithner.at

Z.Nr.:

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juni 2016